

Daniel von Alkier

Portfolio

Spendhausfries





Spendhausfries



Teil der Ausstellung zum
Holzschnittförderpreis 2025 des
Freundeskreis des Kunstmuseums
Reutlingen | Spendhaus e.V.,
Spendhaus, Kunstmuseum Reutlingen

Spendhausfries



Spendhausfries





Spendhausfries

Das Spendhausfries entstand im ersten Obergeschoss des Spendhauses des Kunstmuseums in Reutlingen. Es wurde nahezu kreisförmig, freischwiegend von der Decke abgehängt und kreierte so einen Raum im Raum. Die Transparenz des Stoffes lies es dennoch zu, auf das Gebäude direkten Bezug zu nehmen, beispielsweise durch die motivische Reaktion auf die eigens hierfür freigelegten Fenster.

Auf einer Breite von über 40 Metern entstand so eine fortlaufende, narrativ anmutende Landschaft, zusammengesetzt aus den linolschnittgewordenen Eindrücken des Alltags und den Gegebenheiten der Technik, wie den Spuren der Farbwalze.

Spendhausfries



Bastionstor

Ebenfalls im Zuge der Ausstellung zum Holzschnittförderpreis entstand ein Fassadenkunstwerk. Es wurde zwar erst nach dem Ende der eigentlichen Ausstellung angebracht, war dort aber bereits durch die Originalgrafik vertreten. Die 16 Meter hohe Reproduktion wurde anschließend auf einem Gerüst angebracht, das sich auf der Rückseite des Spendhauses und einer Hauptstraße zugewandt befand.

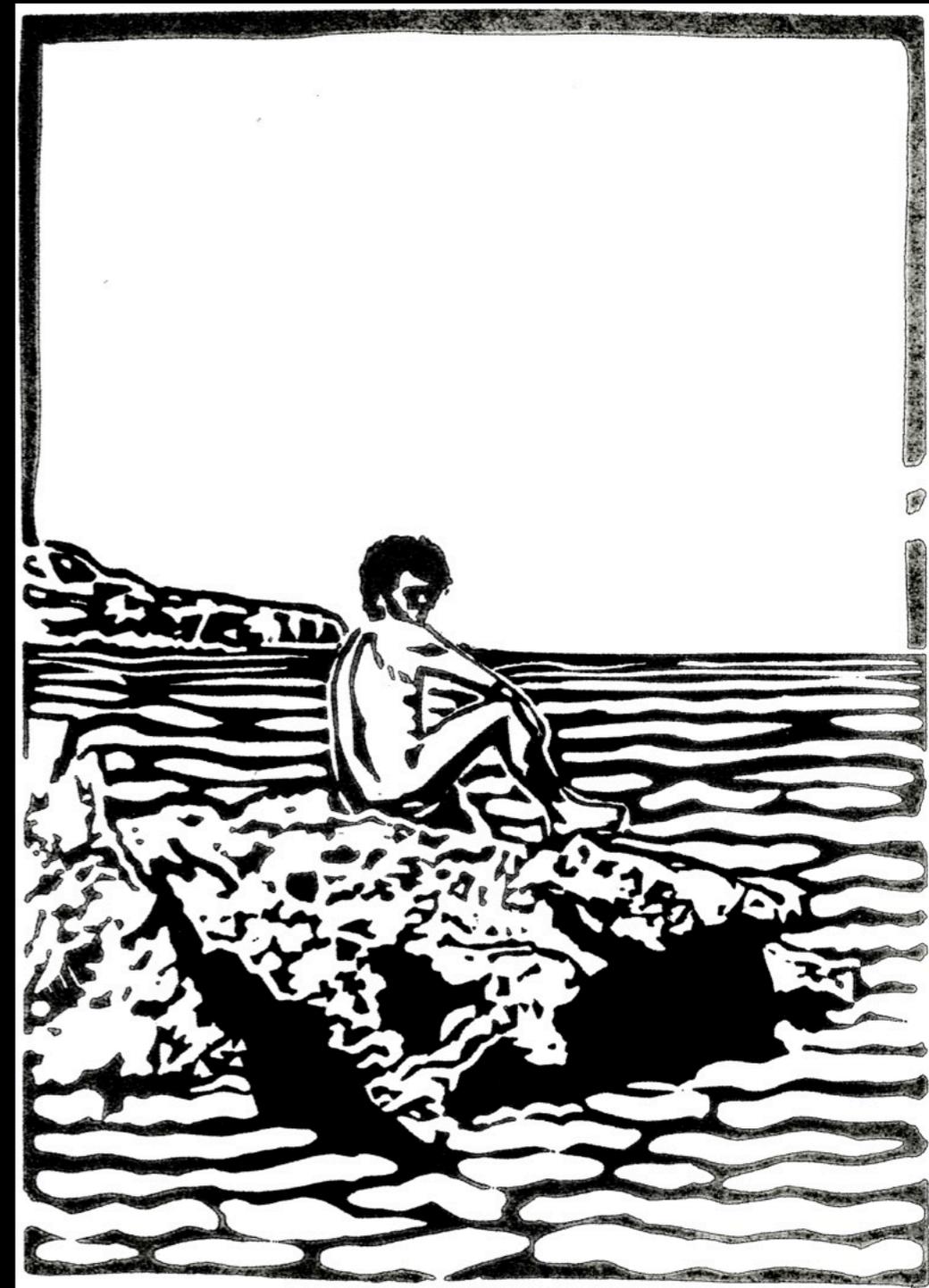


Epos



Epos ist eine 100-teilige
Linolschnittserie, die zwischen März
2020 und Oktober 2021 entstand.
Durch die Umstände der Corona-
Pandemie zum Medium gekommen,
avancierte es schnell zur
präferierten Technik und prägt auch
die späteren, freieren
Linolschnittarbeiten. Die Motive
zeugen einerseits von der
Beschäftigung und dem Experiment
mit dem Medium, andererseits von
den Eindrücken der Zeit. Isolation
und das Verlagern ins Digitale, aber
auch die Position als queerer
kunstschaffender Mensch in der
Kunstwelt, und die eigene Psyche
spielen eine Rolle.

Epos



EPPOS





Men of Epos

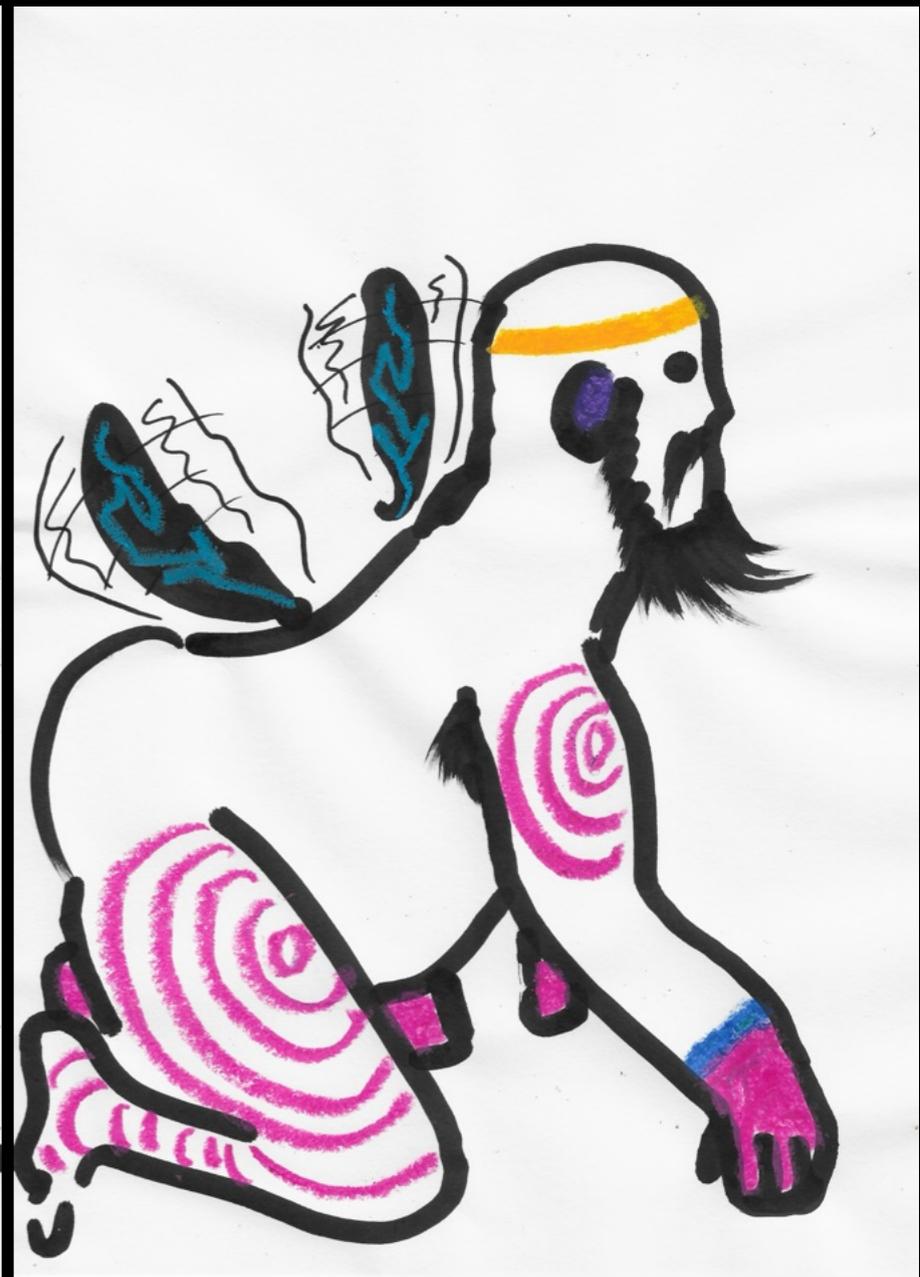
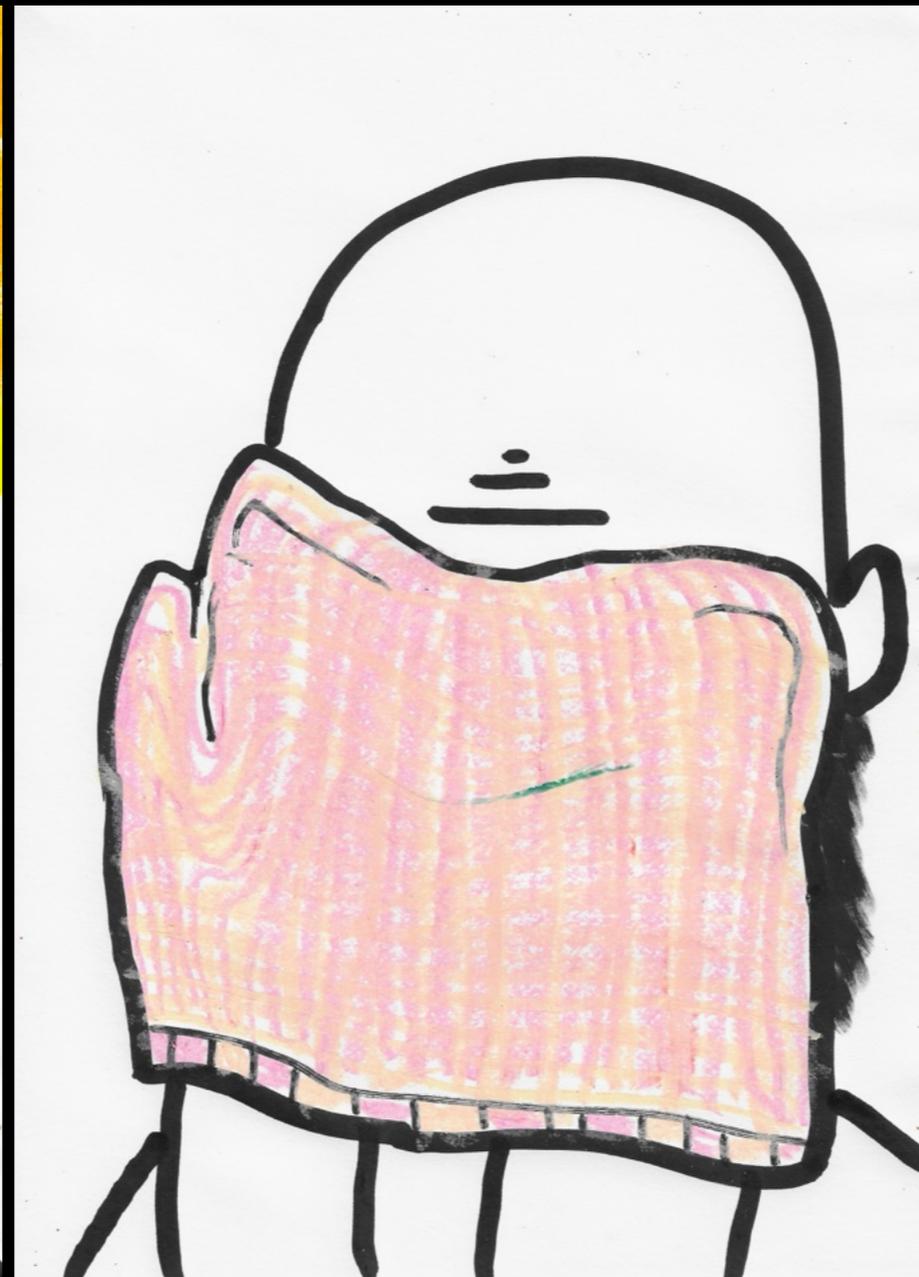


Men of Epos

Die Men of Epos sind die Fortführung einer Auseinandersetzung, welche bereits im Epos ihren Anfang nahm. Entstanden ist dieses Projekt durch die Fragestellung, wo ich mich als queere Person positionieren kann und will. In der Welt, der Kunstwelt und der Community. Besonders stark rückte diese Überlegung angesichts der Verlagerung ins Digitale im Zuge der Pandemie in den Vordergrund.

Sommerzeichnungen

Im Sommer 2023 entstand diese Serie als Reaktion auf die intensive Auseinandersetzung mit dem Linolschnitt in den Monaten und Jahren zuvor. Zwar sind die schwarzen Linien der Acrylstifte noch ein Rückgriff auf die Druckgrafik, doch bilden die bunten Elemente aus Ölpastellkreide einen Gegenpart dazu.

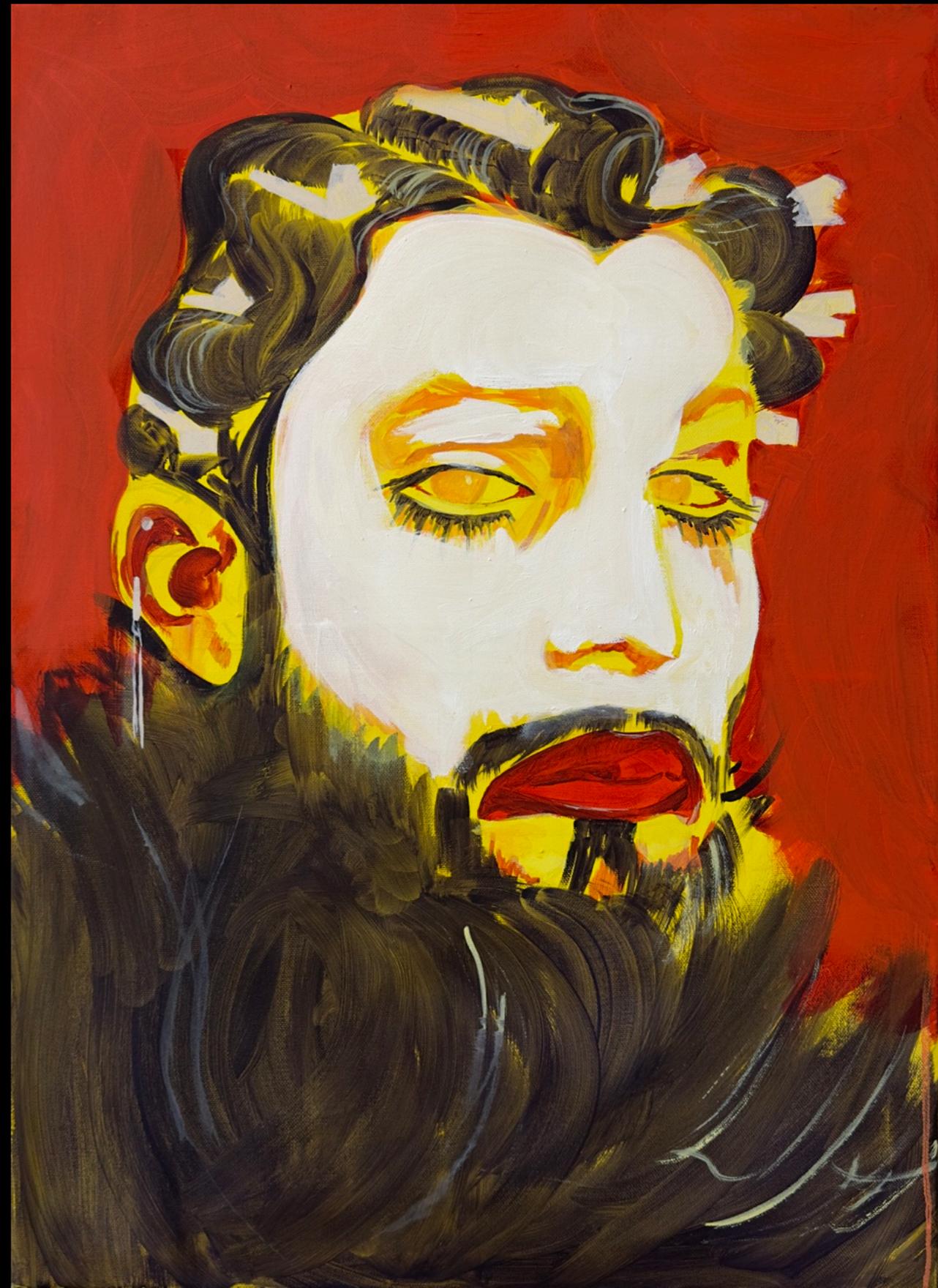


Sommerzeichnungen

Die 84 Zeichnungen setzen sich, wie schon der Epos, mit dem Medium, sowie mit den Eindrücken der Zeit auseinander, wobei Identität eine zentrale Rolle spielte.



Malerei



Malerei



Daniel von Alkier

instagram: @danielvonalkier

homepage: www.von-alkier.art

e-Mail: daniel@von-alkier.art

+49 157 54007797

